

# DEUTSCHE EISLAUF UNION E.V.

## Ausschreibung

für die

## Deutschen Meisterschaften im Eiskunstlaufen 2009

### I. Allgemeines

Veranstalter: Deutsche Eislauf Union e.V.  
Ausrichter: Bayerischer Eissportverband e.V.  
Ort: Eissportzentrum Oberstdorf  
Datum: 18. – 21. Dezember 2008

Ein detaillierter Zeit- und Trainingsplan wird den Landeseissport-Verbänden nach Meldeschluss zugesandt und zeitgleich auf der Homepage unter [www.eislauf-union.de](http://www.eislauf-union.de) veröffentlicht.

Die Auslosung, die Bekanntgabe der Preisgerichte sowie die Preisrichterbesprechung erfolgen voraussichtlich am Donnerstag, den 18. Dezember 2008. Erster offizieller Trainingstag ist voraussichtlich Mittwoch, den 17. Dezember 2008.

Die Meisterschaften werden gemäß der

- aktuellen Kunstlauf- (DKB-EK), Eistanz- (DKB-ET) und Synchroneiskunstlauf- (DKB-SYS) Bestimmungen der Deutschen Eislauf-Union
- ISU General Regulations 2008
- ISU Special Regulations & Technical Rules Figure Skating 2008
- ISU Special Regulations & Technical Rules Ice Dancing 2008
- ISU Special Regulation & Technical Rules Synchronized Skating 2008
- ISU-Communications (ISU-Com.)

durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen festgelegt sind.

Die **Ergebnisermittlung** erfolgt nach dem „ISU-Wertungssystem“.

## **II. Wettbewerbsbedingungen**

### ***A) Nachwuchsklasse Paare***

Offen für alle Paare, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:

Beide Partner müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-EK Art. 6, Mindestalter Partnerin 8, Partner 10, Höchstalter Partnerin 15, Partner 18. (Stichtag 1.7.2008), erfüllen und gemäß DKB-EK Art. 5 die vorgeschriebene 3. Kürklasse und die 3 Paarlauf-Technikklasse nachweisen.

**Wettkampfbedingungen Nachwuchsklasse Paare** (gemäß ISU-Com. 1397):

Kurzprogramm: max. 2 Min. 30 Sek.  
Kür: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

### ***B) Nachwuchsklasse Eistanzen***

Offen für alle Eistanzpaare, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:

Beide Partner müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-EK Art. 5, Mindestalter Partnerin 10, Partner 10, Höchstalter Partnerin 16, Partner 18. (Stichtag 1.7.2008), erfüllen und gemäß DKB-ET Art. 4 die vorgeschriebene 5. Eistanzklasse nachweisen.

**Wettkampfbedingungen Nachwuchsklasse Eistanzen** (gemäß ISU-Com. 1288):

Pflichttänze: Amerikanischer Walzer, Kilian, Tango  
Von diesen Pflichttänzen werden vor dem ersten offiziellen Training zwei Pflichttänze ausgelost, die dann im Wettkampf gelaufen werden.

Kürtanz: 3 Min. +/- 10 Sek.

### ***C) Nachwuchsklasse Synchroneiskunstlaufen***

Offen für alle Teams, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen. Nur Teams, die der Meldung zu den Deutschen Meisterschaften auch eine namentliche Liste der Teammitglieder beifügen, sind zum Start zugelassen.

Die einzelnen Teammitglieder müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-SYS Art. 3 erfüllen. Das heißt: Mindestens 2/3 des Teams muss mindestens 10 Jahre alt sein und darf höchstens 14 Jahre (Stichtag 1. 7.2008) alt sein.

**Wettkampfbedingungen Nachwuchsklasse Synchroneskunstlaufen** (gemäß ISU-Com. 1528):

Kür: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sekunden

#### ***D) Juniorenklasse Damen***

Teilnehmerinnen der Juniorenklasse Damen haben durch den Aufstieg in die Juniorenklasse persönliches Startrecht erworben. Zusätzlich ist ein Start durch den Nachweis erfüllter Leistungsnormen gemäß DKB-EK Art. 5, Ziffer 2 möglich (ist mit der Meldung einzureichen). Eine Meldung kann nur über den LEV erfolgen. Alle Teilnehmerinnen müssen alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:

Die Teilnehmer/-innen müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-EK Art. 5, Mindestalter 12 und Höchstalter 18 Jahre, (Stichtag 1.7.2008), erfüllen und die vorgeschriebene 2. Kürklasse nachweisen.

**Wettkampfbedingungen Junioren Damen** gemäß ISU Regel 510, Ziffer 3, Gruppe A und Regel 520 sowie alle relevanten ISU-Com.:

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.

Kür: 3 Min. 30 Sek. +/- 10 Sekunden

#### ***E) Juniorenklasse Herren***

Teilnehmer der Juniorenklasse Herren haben durch den Aufstieg in die Juniorenklasse persönliches Startrecht erworben. Zusätzlich ist ein Start durch den Nachweis erfüllter Leistungsnormen gemäß DKB-EK Art. 5, Ziffer 2 möglich (ist mit der Meldung einzureichen). Eine Meldung kann nur über den LEV erfolgen. Alle Teilnehmer der Juniorenklasse Herren müssen alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:

Die Teilnehmer müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-EK Art. 5, Mindestalter 12 und Höchstalter 18 Jahre, (Stichtag 1.7.2008) erfüllen und die vorgeschriebene 2. Kürklasse nachweisen.

**Wettkampfbedingungen Junioren Herren** gemäß ISU Regel 510, Ziffer 3, Gruppe A und Regel 520

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.  
Kür: 4 Min. +/- 10 Sek.

### ***F) Juniorenklasse Paare***

Offen für alle Paare, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:

Beide Partner müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-EK Art. 6, Mindestalter Partnerin 12, Partner 12, Höchstalter Partnerin 18, Partner 20 (Stichtag 1.7.2008) erfüllen und gemäß DKB-EK Art. 5 die vorgeschriebene 2. Kürklasse und die 2 Paarlauf-Technikklasse nachweisen.

**Wettkampfbedingungen Juniorenklasse Paare** gemäß ISU Regel 513, Ziffer 4, Gruppe C und Regel 521 sowie alle relevanten ISU-Com.:

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.  
Kür: 4 Min. +/- 10 Sek.

### ***G) Juniorenklasse Eistanzen***

Offen für alle Eistanzpaare, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen:

Beide Partner müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-ET Art. 5, Mindestalter Partnerin 12, Partner 12, Höchstalter Partnerin 18, Partner 20. (Stichtag 1.7.2008) erfüllen und gemäß DKB-ET Art. 4 die vorgeschriebene 4. Eistanzklasse im ersten Startjahr bzw. die 3. Eistanzklasse ab dem 2. Startjahr nachweisen.

**Wettkampfbedingungen Juniorenklasse Eistanzen** gemäß ISU Regel 609 und Regel 610 sowie Com.1496 und alle weiteren relevanten ISU-Com.:

Pflichttänze: Starlight Walzer und Paso Doble  
Originaltanz: 2 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.  
Rhythmen und Tänze aus den Zwanziger, Dreißiger oder Vierziger Jahren

Kürtanz: 3 Min. 30 Sec. +/- 10 Sek.

### ***H) Juniorenklasse Synchroneiskunstlaufen***

Offen für alle Teams, die von einem Landeseisssportverband (LEV) gemeldet werden und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen. Nur Teams, die der Meldung zu den Deutschen Meisterschaften auch eine namentliche Liste der Teammitglieder beifügen, sind zum Start zugelassen.

Die einzelnen Teammitglieder müssen die Altersvorgaben gemäß DKB-SYS Art. 3, Mindest-alter 12 und Höchstalter 18 (Stichtag 1. 7.2008) erfüllen.

**Wettkampfbedingungen** für die **Juniorenklasse Synchroneiskunstlaufen** gemäß ISU Regel 905, Ziffer 3 und Regel 911 und alle relevanten ISU-Com.:

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.  
Kür: 4 Min. +/- 10 Sek.

### ***I) Meisterklasse Damen***

Offen für alle Läuferinnen, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse gem. DKB-EK Art. 3, 4, 5 und 6 besitzen und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen. Die Meldung kann nur über den LEV erfolgen.

**Wettkampfbedingungen Meisterklasse Damen** gemäß ISU Regel 510, Ziffer 2 und ISU Regel 520 sowie alle relevanten ISU-Com.:

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.  
Kür: 4 Min. +/- 10 Sek.

### ***J) Meisterklasse Herren***

Offen für alle Läufer, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse gem. DKB-EK Art. 3, 4, 5 und 6 besitzen und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen. Die Meldung kann nur über den LEV erfolgen.

**Wettkampfbedingungen Meisterklasse Herren** gemäß ISU Regel 510, Ziffer 2 und ISU Regel 520 sowie alle relevanten ISU-Com.:

Kurzprogramm:	max. 2 Min. 50 Sek.
Kür:	4 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

### ***K) Meisterklasse Paare***

Offen für alle Paare, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse gem. DKB-EK Art. 3, 4, 5 und 6 besitzen und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen. Die Meldung kann nur über den LEV erfolgen.

**Wettkampfbedingungen Meisterklasse Paare** gemäß ISU Regel 513, Ziffer 3, Gruppe C, Regel 521 sowie alle relevanten ISU-Com.:

Kurzprogramm:	max. 2 Min. 50 Sek.
Kür:	4 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.

Das Präsidium der DEU kann neben den gemeldeten Paaren aus Deutschland auch solche von anderen Nationen zulassen.

### ***L) Meisterklasse Eistanzen***

Offen für alle Eistanzpaare, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse gemäß DKB-ET Art. 3, 4, 5 besitzen und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen. Die Meldung kann nur über den LEV erfolgen.

**Wettkampfbedingungen Meisterklasse Eistanzen** gemäß ISU Regel 609 und Regel 610 sowie Com.1496 und alle weiteren relevanten ISU-Com.:

Pflichttänze:	Wiener Walzer, Finnstep, Paso Doble
---------------	-------------------------------------

Es wird der zur EM 2009 ausgeloste Pflichttanz gelaufen sowie ein weiterer, der vor dem ersten offiziellen Training aus den oben aufgeführten Tänzen ausgelost wird.

Originaltanz: 2 Min. 30 Sek. +/- 10 Sek.  
Rhythmen und Tänze aus den Zwanziger, Dreißiger  
oder Vierziger Jahren  
Kürtanz: 4 Min. +/- 10 Sek.

### ***M) Meisterklasse Synchroneiskunstlaufen***

Offen für alle Teams, die das Startrecht in der Deutschen Meisterklasse gem. DKB-SYS Art. 2 und 3 besitzen und alle folgenden Zulassungsbedingungen erfüllen. Nur Teams, die der Meldung zu den Deutschen Meisterschaften auch eine namentliche Liste der Teammitglieder beifügen, sind zum Start zugelassen.

**Wettkampfbedingungen** für die **Meisterklasse Synchroneiskunstlaufen** gemäß ISU Regel 905, Ziffer 2 Gruppe A, Regel 911 und alle relevanten ISU-Com.:

Kurzprogramm: max. 2 Min. 50 Sek.  
Kür: 4 Min. +/- 10 Sek.

Das Präsidium der DEU kann neben Teams aus Deutschland auch solche von anderen Nationen zulassen.

### **III. Sonstiges**

**Unverbindliche zahlenmäßige Vorabmeldung bis Montag, den 20. Oktober 2008**

**Namentlicher und verbindlicher Meldeschluss: Montag, den 17. November 2008**

#### **Meldegebühren:**

Einzelläufer: 60,00 €  
Paare/ Eistanzpaare: 120,00 €  
Synchronteams: 320,00 €

Entsprechend der offiziellen namentlichen Meldung wird die DEU an den jeweiligen LEV eine Rechnung über die Meldegebühr stellen. Die Meldegebühr ist nach Rechnungserhalt sofort und ohne Abzug zur Zahlung fällig. Zahlungen können ausschließlich vom

jeweiligen Landeseisssportverband (Mitglied der DEU) geleistet werden. Bei Nichtteilnahme eines oder mehrerer gemeldeter Sportler/innen erfolgt keine Erstattung der Meldegebühr.

**Meldeanschrift:** Deutsche Eislaf Union, Menzinger Str. 68, 80992 München  
Fax: 089-89120320

### **Zulassungsbestimmungen:**

Die Meisterschaften sind nur für Teilnehmer offen, die gemäß ISU General Regulations 2008, Regel 102 und 103 bzw. den Allgemeinen Bestimmungen (OAB) Art. 3 - 5 startberechtigt sind und einem Verein und über diesen Verein einem Landeseisssport-Verband, der Mitglied der DEU ist, angehört; im Besitz eines gültigen und vollständig ausgefüllten Sportpass mit Startgenehmigungsvermerk für die jeweilige Disziplin sind; im Besitz eines sportärztlichen Attestes zur Sporttauglichkeit (ausgestellt nach dem 30. April, welcher der Meisterschaft bzw. dem Wettbewerb vorausgeht) sind; die Voraussetzungen für die jeweiligen Meisterschaften gemäß Ziffer II der Ausschreibung erfüllen und für die die Meldegebühr nachweislich vor der Auslosung bei der DEU eingegangen ist.

Den Nachweis der Erfüllung der geforderten Voraussetzungen erfolgt durch den meldenden LEV. Die DEU behält sich eine Überprüfung vor der Veröffentlichung der Teilnehmerliste vor. **Bei einer Nichterfüllung der geforderten Voraussetzungen wird die Teilnahme für den betroffenen Sportler versagt!**

Der zuständige LEV wird von dieser Entscheidung unmittelbar informiert. Ein Start außer Konkurrenz ist nicht erlaubt. Ausnahmegenehmigungen kann nur das Präsidium der DEU erteilen.

**Musikwiedergabe:** CD.

Die Tonträger müssen wie folgt gekennzeichnet sein:

- Name des/der Läufer/s/in, Verein und LEV
- Wettbewerb und Wettbewerbsteil
- Musiklänge

Der Zustand der CD muss einwandfrei sein. Für Beschädigung wird nicht gehaftet. Unzureichend gekennzeichnete CD's werden nicht angenommen.

### **ISU-Judging-System:**

Jeder Teilnehmer muss für Kurzprogramm und Kür bzw. Originaltanz und Kürtanz die geplanten Elemente in der Reihenfolge wie sie im Programm gelaufen werden mit der offiziellen Meldung zum **17. November 2008** bei der Geschäftsstelle der Deutschen



Eislauf-Union e.V. einreichen. Dabei sind die offiziellen internationalen Abkürzungen für die Elemente in das Formular einzutragen. Eine Liste mit den Abkürzungen ist unter <http://www.eislauf-union.de/DM2009.html> abrufbar.

Bitte hierzu das Formular „**Planned Program Sheet (Geplanter Programminhalt)**“ verwenden. Eine Kopiervorlage ist als Anlage der Ausschreibung beigelegt und auf unter <http://www.eislauf-union.de/DM2009.html> abrufbar. Weitere Informationen zum ISU-Wertungssystem finden Sie unter <http://www.eislauf-union.de/ISUJudging-System.html>.

#### **Quartiermeldung:**

Quartieranfragen für Teilnehmer und Begleiter sind bitte selbständig vorzunehmen.

#### **Presse/Medien/Internet:**

Meldelisten und Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportlern werden im Internet auf der Homepage der Deutschen Eislauf-Union e.V. veröffentlicht. Landeseisssportverbände und Sportler nehmen dies durch die Ausschreibung zur Kenntnis. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen der Sportler bzw. seine gesetzlichen Vertreter der Veröffentlichung zu.

#### **Vergütung:**

Teilnehmer erhalten keine Vergütung. Schieds- und Preisrichter erhalten eine Erstattung der Reise- und Aufenthaltskosten gemäß Finanz- und Gebührenordnung (FGO) der DEU.

#### **Haftpflicht:**

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für evtl. Unfälle und andere Schäden bei Teilnehmern und Offiziellen.

**München, 1.10.2008**

**Deutsche Eislauf Union e.V.**

Dieter Hillebrand  
(Präsident)

Elke Treitz  
(komm. Vizepräsidentin)

Udo Dönsdorf  
(Sportdirektor)